



Tierpflegerin Kerstin Genille vom Zoologischen Garten Rostock gGmbH mit Ronald Kaltwasser, Niederlassungsleiter M-V, Veolia Umweltservice Nord GmbH, bei der feierlichen Scheckübergabe im Darwineum im Zoologischen Garten Rostock.

21.03.2022 11:50 CET

“Hallo Pinguin, Eisbär, Gorilla - und tschüss altes Handy!”

Der Zoologische Garten Rostock als größter Zoo an der deutschen Ostseeküste lockt mit 4.500 Tieren in 450 Arten jährlich über 500.000 Besuchende an.

Diese Besucherzahl kommt auch der Sammelaktion von Mobilfunk-Geräten zugute: Denn Zoobesuchende können ihre Altgeräte zu einem Besuch mitbringen und über eine Box in der Tropenhalle des Darwineums entsorgen.

Die Abholung dieser Altgeräte hat die Veolia Umweltservice Nord GmbH, mit Sitz im Tannenweg in Rostock, übernommen. Dort werden die Geräte in ihre Einzelteile zerlegt, nach Materialien vorsortiert: Im Anschluss daran gehen diese Materialien dann an einen speziellen E-Schrott Recycler weiter.

Die Idee, während des Zoobesuchs das alte Handy abgeben zu können, entstand vor fünf Jahren und wurde durch ein Schülerprojekt des Rostocker Erasmus-Gymnasiums initiiert. Denn Elektroschrott, wozu auch Mobilfunk-Altgeräte gehören, muss in Deutschland in den jeweiligen Sammelbehältnissen fachgerecht entsorgt werden. Nach dem Kauf eines neuen Handys entsorgen viele Bürger*innen ihre alten Geräte fälschlicherweise im Restmüll oder in der Gelben Tonne / Gelben Sack. Dies führt dazu, dass die in den Geräten enthaltenen wertvollen Rohstoffe nicht recycelt werden können.

Das Recycling dient der nachhaltigen Ressourcenschonung, dem Schutz der Umwelt und trägt dazu bei, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen. Und leistet zudem einen kleinen Beitrag zum Schutz des Berggorilla-Lebensraumes, da das in Handys verbaute Erzmetall Coltan u.a. in deren Lebensraum abgebaut wird. Zoodirektorin Antje Angeli: "Das gespendete Geld kommt der Berggorilla- und Regenwald Direkthilfe e.V. zugute, dessen Ziel es ist, das Überleben der Berggorillas und anderer bedrohter Gorillapopulationen zu sichern: durch das Erhalten von kleinen Waldflächen und die Aufforstung abgeholzter Areale mit dort heimischen Baumarten."

Recycling ist deshalb auch wichtig, da nicht korrekt entsorgte Elektro-Altgeräte, die Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus enthalten, den Unternehmen der Abfallwirtschaft große Probleme bereiten, da Lithium ein reaktionsfreudiges und leicht brennbares Material ist. Kommt es durch Beschädigung zu einem Kurzschluss, ist häufig ein Brand die Folge, der nur schwer zu löschen ist. Die Sachschäden, die falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen, sind schon jetzt gravierend und potenziell lebensgefährlich. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendwo in Deutschland der Kurzschluss einer nicht ordnungsgemäß behandelten Batterie in Entsorgungsfahrzeugen, Mülltonnen oder Sortieranlagen ein Feuer verursacht.

Die zuletzt gesammelten 1.100 Altgeräte vergütet Veolia dem Zoologischen Garten Rostock in Form einer Geldspende.

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2020 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2020 26,01 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2020 einen Jahresumsatz von 1,85 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Diana Viets

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Franziska Biederbick

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70